

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Emmendingen**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

EM.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	157.667	80.400	77.267	4,1	3,9	4,4	0,0	0,0	0,1
darunter 15-24 J.	18.286	8.850	9.436	9,1	8,1	10,1	-1,2	-1,7	-0,6
darunter 15-64 J.	103.646	51.659	51.987	2,1	2,7	1,6	-0,3	-0,3	-0,2
darunter 15 J. und älter	133.439	68.592	64.847	7,0	6,5	7,4	0,2	0,1	0,3
darunter AusländerInnen	10.022	4.929	5.093	12,8	16,5	9,5	-1,4	-1,7	-1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	157.667	80.400	77.267	4,1	3,9	4,4	0,0	0,0	0,1
deutsch	147.645	75.471	72.174	3,6	3,2	4,0	0,1	0,1	0,1
ausländisch	10.022	4.929	5.093	12,8	16,5	9,5	-1,4	-1,7	-1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	18.286	8.850	9.436	9,1	8,1	10,1	-1,2	-1,7	-0,6
deutsch	17.047	8.272	8.775	10,2	9,4	11,0	-1,0	-1,3	-0,6
ausländisch	1.239	578	661	-3,7	-6,9	-0,8	-4,0	-7,8	-0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	103.646	51.659	51.987	2,1	2,7	1,6	-0,3	-0,3	-0,2
deutsch	95.752	47.732	48.020	1,1	1,4	0,8	-0,2	-0,2	-0,1
ausländisch	7.894	3.927	3.967	16,8	22,2	12,0	-1,2	-1,5	-0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

EM.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.701	19.372	22.329	-0,6	1,7	-2,5	-0,6	1,1	-2,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	38.906	18.325	20.581	-0,4	1,2	-1,8	-0,4	1,0	-1,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	2.787	1.044	1.743	-3,8	11,1	-11,0	-3,8	2,6	-7,3
darunter TürkinInnen	313	94	219	2,3	-1,1	3,8	-14,9	-16,1	-14,5
darunter ItalienerInnen	425	165	260	-15,5	-9,3	-19,0	-5,1	-0,6	-7,8
darunter JugoslawInnen ¹	191	51	140	-45,1	-44,6	-45,3	89,1	131,8	77,2
darunter GriechInnen	50	22	28	11,1	-8,3	33,3	6,4	10,0	3,7
darunter KroatInnen	68	22	46	61,9	37,5	76,9	-8,1	-26,7	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

EM.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.701	19.372	22.329	-0,6	1,7	-2,5	-0,6	1,1	-2,0
unter 15 Jahre	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	4.995	2.032	2.963	-8,8	-16,0	-3,1	-2,3	-1,5	-2,8
darunter 25 - 34 Jahre	7.885	3.430	4.455	-28,5	-28,3	-28,7	-1,8	0,9	-3,8
darunter 35 - 44 Jahre	11.191	5.070	6.121	-11,4	-12,8	-10,2	-5,3	-3,7	-6,5
darunter 45 - 54 Jahre	11.761	5.940	5.821	35,9	39,9	32,1	1,9	3,0	0,8
darunter 55 - 64 Jahre	5.610	2.818	2.792	39,4	63,4	21,5	7,4	8,6	6,2
darunter 65 Jahre und mehr	237	82	155	49,7	34,4	76,1	-12,9	-2,4	-9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.701	19.372	22.329	-	-	-	-0,6	1,1	-2,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	0	3	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	14.088	2.860	11.228	-	-	-	-4,4	-6,3	-3,9
darunter IV Technische Berufe	2.957	357	2.600	-	-	-	4,1	4,1	4,1
darunter V Dienstleistungsberufe	23.413	15.735	7.678	-	-	-	0,8	2,2	-1,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	344	147	197	-	-	-	4,6	10,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

EM.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	38.906	18.325	20.581	-	-	-	-0,3	1,0	-1,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	0	3	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	12.693	2.508	10.185	-	-	-	-3,7	-6,5	-3,0
darunter IV Technische Berufe	2.854	344	2.510	-	-	-	4,0	3,9	4,1
darunter V Dienstleistungsberufe	22.309	15.107	7.202	-	-	-	0,9	2,1	-1,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	317	133	184	-	-	-	5,0	9,0	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

EM.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	2.787	1.044	1.743	-	-	-	-3,8	2,6	-7,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	166	40	126	-	-	-	41,9	29,0	46,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	1.391	352	1.039	-	-	-	-10,5	-5,4	-12,1
darunter IV Technische Berufe	103	13	90	-	-	-	5,1	8,3	4,7
darunter V Dienstleistungsberufe	1.100	625	475	-	-	-	-0,2	5,6	-6,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	27	14	13	-	-	-	0,0	27,3	-18,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

EM.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	41.701	19.372	22.329	-0,6	1,7	-2,5	-0,6	1,1	-2,0
davon mit Angabe	35.735	16.414	19.321	-6,5	-4,1	-8,4	-1,0	0,3	-2,1
darunter ohne Berufsausbildung	7.399	3.647	3.752	-24,3	-24,3	-24,2	-4,8	-2,7	-6,7
darunter mit Berufsausbildung	25.686	11.856	13.830	-3,5	1,1	-7,1	-0,5	0,9	-1,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	2.650	911	1.739	45,3	58,2	39,3	5,7	5,7	5,7
davon ohne Angabe	5.966	2.958	3.008	58,6	53,0	64,6	1,8	5,5	-1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

EM.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	38.906	18.325	20.581	-	-	-	-0,4	1,0	-1,5
davon mit Angabe	33.623	15.648	17.975	-	-	-	-0,6	0,4	-1,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	6.380	3.247	3.133	-	-	-	-3,8	-2,5	-5,2
darunter mit Berufsausbildung ²	24.692	11.525	13.167	-	-	-	-0,4	0,8	-1,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.551	876	1.675	-	-	-	5,9	6,1	5,8
davon ohne Angabe	5.283	2.677	2.606	-	-	-	1,2	4,6	-2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

EM.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	2.787	1.044	1.743	-	-	-	-3,8	2,6	-7,3
davon mit Angabe	2.108	764	1.344	-	-	-	-6,7	-1,4	-9,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.018	400	618	-	-	-	-10,3	-4,1	-13,9
darunter mit Berufsausbildung ²	992	330	662	-	-	-	-3,5	1,9	-6,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	98	34	64	-	-	-	2,1	0,0	3,2
davon ohne Angabe	679	280	399	-	-	-	6,3	15,2	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

EM.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	14.695	9.434	5.261	26,4	23,5	31,8	0,3	1,6	-2,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	9.104	6.233	2.871	7,3	4,8	13,1	1,2	0,7	2,1
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.591	3.201	2.390	77,8	89,5	64,3	-1,0	3,5	-6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.104	6.233	2.871	7,3	4,8	13,1	1,2	0,7	2,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	8.420	5.796	2.624	4,8	2,4	10,5	0,6	0,8	0,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	669	425	244	56,7	51,2	67,1	9,7	1,2	28,4
darunter TürkInnen	125	56	69	28,9	9,8	50,0	10,6	-11,1	38,0
darunter ItalienerInnen	85	50	35	32,8	11,1	84,2	25,0	25,0	25,0
darunter JugoslawInnen ¹	59	38	21	40,5	58,3	16,7	168,2	171,4	162,5
darunter GriechInnen	6	*	*	-	-	-	-14,3	-	-
darunter KroatInnen	16	10	6	220,0	-	100,0	33,3	66,7	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

EM.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.104	6.233	2.871	7,3	4,8	13,1	1,2	0,7	2,1
darunter unter 15 J.	41	9	32	-52,3	-71,9	-40,7	13,9	-35,7	45,5
darunter 15-24 J.	1.708	930	778	-11,9	-10,5	-13,6	1,8	6,3	-3,0
darunter 25-34 J.	1.056	777	279	0,8	-7,7	35,4	2,1	-2,3	16,7
darunter 35-44 J.	1.653	1.434	219	0,9	-1,8	23,7	-4,7	-6,2	6,3
darunter 45-54 J.	1.646	1.354	292	32,1	32,2	31,5	4,1	4,5	2,5
darunter 55-64 J.	1.404	941	463	3,4	0,6	9,5	4,7	4,4	5,2
darunter über 65 J.	1.596	788	808	36,4	28,3	45,3	0,2	1,5	-1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.104	6.233	2.871	-	-	-	1,2	0,7	2,1
davon mit Angabe	4.075	2.768	1.307	-	-	-	-1,1	-1,6	-0,2
darunter ohne Berufsausbildung	1.605	1.001	604	-	-	-	0,9	-1,0	4,1
darunter mit Berufsausbildung	2.355	1.691	664	-	-	-	-2,7	-1,8	-5,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	115	76	39	-	-	-	4,5	-5,0	30,0
davon ohne Angabe	5.029	3.465	1.564	-	-	-	3,1	2,7	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.591	3.201	2.390	77,8	89,5	64,3	-1,0	3,5	-6,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	5.154	3.017	2.137	78,9	88,0	67,5	-0,1	3,7	-5,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	436	183	253	65,8	117,9	41,3	-10,7	-1,6	-16,2
darunter TürkInnen	78	25	53	16,4	127,3	-5,4	-33,3	4,2	-43,0
darunter ItalienerInnen	91	39	52	33,8	69,6	15,6	11,0	25,8	2,0
darunter JugoslawInnen ¹	32	6	26	14,3	-33,3	36,8	88,2	50,0	100,0
darunter GriechInnen	6	*	*	-	-	-	0,0	-	-
darunter KroatInnen	10	4	6	233,3	-	-	-37,5	-50,0	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

EM.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.591	3.201	2.390	77,8	89,5	64,3	-1,0	3,5	-6,5
darunter 15-24 J.	653	322	331	44,5	56,3	34,6	-4,5	1,6	-9,8
darunter 25-34 J.	1.215	651	564	44,6	35,3	57,1	-6,5	-2,0	-11,2
darunter 35-44 J.	1.597	964	633	68,5	77,9	55,9	-6,6	-3,8	-10,5
darunter 45-54 J.	1.489	927	562	138,6	182,6	89,9	7,5	12,5	0,2
darunter 55-64 J.	564	312	252	144,2	169,0	119,1	9,9	16,4	2,9
darunter über 65 J.	73	*	*	49,0	-	-	25,9	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.591	3.201	2.390	-	-	-	-1,0	3,5	-6,5
davon mit Angabe	2.329	1.386	943	-	-	-	-5,2	-0,1	-11,8
darunter ohne Berufsausbildung	653	351	302	-	-	-	-1,1	9,7	-11,2
darunter mit Berufsausbildung	1.608	994	614	-	-	-	-6,9	-3,4	-12,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	68	41	27	-	-	-	0,0	7,9	-10,0
davon ohne Angabe	3.262	1.815	1.447	-	-	-	2,2	6,3	-2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

EM.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.359	413	946	-5,6	-7,2	-4,9	8,9	1,0	12,8
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	355	62	293	-6,8	-10,1	-6,1	18,3	14,8	19,1
darunter Kleingründungen	443	129	314	-26,2	-33,2	-22,9	-2,2	-15,7	4,7
darunter Gründungen im Nebenerwerb	561	222	339	22,2	21,3	22,8	13,3	9,9	15,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

EM.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	54.030	26.861	27.169	1,3	1,9	0,7	-0,1	0,0	-0,3
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.701	19.372	22.329	2,6	4,8	0,9	-0,6	1,1	-2,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.104	6.233	2.871	1,1	1,4	0,6	1,2	0,7	2,1
BeamtenInnen ²	2.427	1.362	1.065	1,0	7,1	-5,8	1,5	5,7	-3,4
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	798	191	607	-38,5	-57,1	-28,8	6,0	-7,7	11,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

EM.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.701	19.372	22.329	-0,6	1,7	-2,5	-0,6	1,1	-2,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	33.737	12.384	21.353	-5,5	-8,1	-3,9	-1,5	-0,3	-2,2
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.958	6.984	974	27,0	25,1	42,6	3,5	3,7	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.427	1.362	1.065	8,7	27,1	-8,3	1,5	5,7	-3,4
darunter VZ BeamtInnen	1.438	491	947	-0,1	31,3	-11,2	-0,2	5,4	-2,9
darunter TZ BeamtInnen	989	871	118	24,7	24,8	24,2	4,0	5,8	-7,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

EM.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	3,9	3,8	4,0	-	-	-	18,2	5,6	33,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,5	2,8	4,2	-	-	-	25,0	3,7	40,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	3,9	-	-	-	207,7	173,3	254,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,1	-	-	-	23,5	10,3	36,7
darunter AusländerInnen	11,0	10,8	11,2	-	-	-	18,3	3,8	33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

EM.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,2	2,1	2,2	-	-	-	22,2	5,0	37,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,7	2,9	-	-	-	21,1	0,0	38,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,6	-	-	-	237,5	180,0	271,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,1	-	-	-	33,3	13,8	47,6
darunter AusländerInnen	4,3	3,6	4,9	-	-	-	22,9	-7,7	53,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

EM.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	1,7	1,7	1,7	-	-	-	13,3	6,2	21,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,2	-	-	-	33,3	10,0	33,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	-	-	-	160,0	160,0	225,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AusländerInnen	6,7	7,2	6,4	-	-	-	15,5	9,1	23,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

EM.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.293	1.548	1.745	-	-	-	19,2	7,1	32,4
darunter SGB II	1.444	689	755	-	-	-	13,1	5,0	21,6
darunter SGB III	1.850	859	991	-	-	-	24,5	8,9	42,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	39	17	22	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	458	267	191	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	375	144	231	-	-	-	25,0	5,9	40,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	855	412	443	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	487	231	256	-	-	-	32,3	20,3	45,5
darunter Alleinerziehende	402	384	18	-	-	-	45,1	47,7	5,9
darunter Behinderte	140	52	88	-	-	-	7,7	2,0	11,4
darunter Ausländer	524	232	292	-	-	-	21,9	7,9	35,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	48	17	31	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	93	44	49	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	48	26	22	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

EM.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.850	859	991	-	-	-	24,5	8,9	42,2
darunter unter 25	248	86	162	-	-	-	23,4	-1,1	42,1
darunter über 50	577	283	294	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	368	177	191	-	-	-	39,4	23,8	57,9
darunter Alleinerziehende	70	62	8	-	-	-	42,9	47,6	14,3
darunter Behinderte	86	34	52	-	-	-	22,9	9,7	33,3
darunter Ausländer	205	78	127	-	-	-	27,3	-1,3	54,9
darunter Ausländer unter 25	21	6	15	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	37	19	18	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	22	14	8	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

EM.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.444	689	755	-	-	-	13,0	5,0	21,4
darunter unter 25 J.	127	58	69	-	-	-	28,3	16,0	40,8
darunter über 50 J.	279	129	150	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	119	54	65	-	-	-	14,4	10,2	18,2
darunter Alleinerziehende	232	222	10	-	-	-	1,8	1,8	0,0
darunter Behinderte	54	18	36	-	-	-	-10,0	-10,0	-10,0
darunter Ausländer	320	154	166	-	-	-	19,0	13,2	24,8
darunter Ausländer unter 25 J.	28	11	17	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	57	26	31	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	26	12	14	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

EM.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.293	1.548	1.745	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.282	1.542	1.740	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.356	625	731	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.758	829	929	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	168	88	80	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	10	5	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.850	859	991	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.843	856	987	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	539	232	307	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.182	561	621	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	122	63	59	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	7	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.444	689	755	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.440	687	753	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	817	393	424	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	577	269	308	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	46	25	21	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	3	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.784	3.005	2.779	-	-	-	-3,0	-4,8	-0,9
davon erwerbsfähig	4.026	2.144	1.882	-	-	-	-1,0	-5,0	4,0
davon nicht erwerbsfähig	1.758	861	897	-	-	-	-7,2	-4,3	-9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,9	4,2	3,6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	4.026	2.144	1.882	-	-	-	-1,0	-5,0	4,0
darunter Deutsche	3.080	1.659	1.421	-	-	-	-1,3	-5,5	4,2
darunter Ausländer	893	463	430	-	-	-	-1,7	-4,3	1,4
darunter Alleinerziehende	672	650	22	-	-	-	-8,8	-8,8	-4,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.087	674	413	-	-	-	-5,6	-6,0	-4,6
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	516	321	195	-	-	-	12,9	7,7	22,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	507	320	187	-	-	-	-26,9	-23,6	-31,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

EM.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.031	821	1.210	-	-	-	0,7	-5,7	5,6
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	197	92	105	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	174	88	86	-	-	-	72,3	95,6	53,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	26	20	6	-	-	-	-79,7	-74,7	-87,8
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	185	82	103	-	-	-	7,6	22,4	-2,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter GZ Gründungszuschuss	229	82	147	-	-	-	5,5	-2,4	10,5
darunter ESG Einstiegsgeld	12	4	8	-	-	-	-52,0	-50,0	-52,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	5	1	4	-	-	-	-37,5	0,0	-42,9
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	435	161	274	-	-	-	6,4	-9,6	18,6
darunter E Freie Förderung	46	13	33	-	-	-	84,0	18,2	135,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	129	63	66	-	-	-	-40,3	-47,5	-32,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	953	385	568	-	-	-	-1,0	-28,4	33,6
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	72	31	41	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	86	50	36	-	-	-	100,0	163,2	50,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	7	6	1	-	-	-	-91,1	-81,3	-97,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100	48	52	-	-	-	12,4	-7,7	40,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	12	4	8	-	-	-	-52,0	-76,5	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	435	161	274	-	-	-	6,4	-30,3	53,9
darunter E Freie Förderung	34	8	26	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	41	20	21	-	-	-	-35,9	-47,4	-19,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.767	830	937	6,8	5,2	8,3	-2,6	-1,3	-3,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	111	47	64	-13,3	-4,1	-19,0	19,4	20,5	18,5
darunter mit Hauptschulabschluss	573	244	329	-7,7	-15,0	-1,5	-12,4	-14,7	-10,6
darunter mit Realschulabschluss	732	362	370	14,9	15,3	14,6	1,7	4,9	-1,3
darunter mit FH-/HS-Reife	351	177	174	31,0	27,3	34,9	0,9	3,5	-1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.767	118	1.649	-	-	-	-2,6	12,4	-3,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	351	5	346	-	-	-	0,9	150,0	0,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	732	12	720	-	-	-	1,7	20,0	1,4
mit Hauptschulabschluß	573	73	500	-	-	-	-12,4	0,0	-13,9
ohne Hauptschulabschluß	111	28	83	-	-	-	19,4	40,0	13,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

EM.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	625	260	365	28,1	23,2	31,8	-0,3	-4,4	2,8
darunter mit Hauptschulabschluss	77	32	45	11,6	18,5	7,1	54,0	28,0	80,0
darunter mit mittlerem Abschluss	226	128	98	24,9	21,9	28,9	-3,4	2,4	-10,1
darunter mit FH-/HS-Reife	322	100	222	35,3	26,6	39,6	-6,1	-18,0	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	625	38	587	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	77	22	55	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	226	12	214	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	322	4	318	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

EM.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	609	*	*	-32,9	-	-	7,6	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	7	*	*	-83,3	-	-	0,0	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	225	93	132	-33,4	-23,8	-38,9	0,0	3,3	-2,2
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	269	128	141	-27,9	-26,4	-29,1	14,5	13,3	15,6
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	108	51	57	-29,9	-13,6	-40,0	11,3	13,3	9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

EM.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	678	311	367	-	-	-	19,8	24,4	16,1
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	603	277	326	-	-	-	16,0	19,9	12,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	75	34	41	-	-	-	63,0	78,9	51,9
darunter TürkInnen	33	12	21	-	-	-	230,0	300,0	200,0
darunter ItalienerInnen	16	11	5	-	-	-	23,1	266,7	-50,0
darunter JugoslawInnen	5	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

EM.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	678	311	367	-	-	-	19,8	24,4	16,1
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	374	187	187	-	-	-	15,8	35,5	1,1
darunter in Fördermaßnahmen	36	15	21	-	-	-	44,0	15,4	75,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	127	52	75	-	-	-	115,3	67,7	167,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	27	9	18	-	-	-	285,7	350,0	260,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	114	48	66	-	-	-	-25,0	-27,3	-23,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

EM.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	3.848	1.381	2.467	24,2	15,8	29,4	0,4	0,5	0,3
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.680	435	1.245	23,8	12,1	28,5	-0,9	-1,1	-0,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	64	24	40	-41,3	-54,7	-28,6	18,5	20,0	17,6
darunter Berufsfachschulen	796	383	413	28,4	21,2	35,9	-7,4	-13,3	-1,2
darunter Berufskollegs	501	198	303	43,1	41,4	44,3	0,4	2,1	-0,7
darunter Berufsoberschulen ¹	19	11	8	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	485	160	325	7,5	2,6	10,2	7,5	21,2	1,9
darunter Fachschulen	112	34	78	600,0	1.600,0	457,1	38,3	277,8	8,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	191	136	55	-2,6	-1,4	-5,2	-0,5	-0,7	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

EM.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	3.848	255	3.593	-	-	-	0,4	19,2	-0,7
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.680	91	1.589	-	-	-	-0,9	26,4	-2,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	64	22	42	-	-	-	18,5	100,0	-2,3
darunter Berufsfachschulen	796	91	705	-	-	-	-7,4	0,0	-8,3
darunter Berufskollegs	501	18	483	-	-	-	0,4	5,9	0,2
darunter Berufsoberschulen ¹	19	3	16	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	485	11	474	-	-	-	7,5	0,0	7,7
darunter Fachschulen	112	0	112	-	-	-	38,3	-	38,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	191	19	172	-	-	-	-0,5	58,3	-4,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

EM.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.619	1.058	1.561	9,9	6,3	12,5	5,4	5,7	5,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.504	1.005	1.499	8,6	4,8	11,3	4,5	5,3	4,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	115	53	62	51,3	47,2	55,0	30,7	12,8	51,2
darunter TürkInnen	35	16	19	94,4	220,0	46,2	40,0	14,3	72,7
darunter ItalienerInnen	18	10	8	-5,3	11,1	-20,0	20,0	11,1	33,3
darunter JugoslawInnen ¹	11	*	*	10,0	-	-	120,0	-	-
darunter GriechInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	*	0	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

EM.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.619	1.058	1.561	-	-	-	5,4	5,7	5,3
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	708	213	495	-	-	-	4,4	2,4	5,3
darunter 19 bis 24 J.	1.662	733	929	-	-	-	5,9	4,9	6,8
darunter 25 - 34 J.	208	83	125	-	-	-	0,5	16,9	-8,1
darunter über 35 J.	41	29	12	-	-	-	36,7	26,1	71,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,7	1,3	2,0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	9,4	5,8	12,8	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	15,5	14,1	16,7	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,2	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

EM.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.619	1.058	1.561	-	-	-	5,4	5,7	5,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.260	717	543	-	-	-	26,8	7,2	67,1
darunter Gesundheitswesen	284	248	36	-	-	-	5,6	8,3	-10,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	213	140	73	-	-	-	4,4	2,9	7,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	72	58	14	-	-	-	16,1	16,0	16,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	78	54	24	-	-	-	18,2	28,6	0,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	54	43	11	-	-	-	22,7	22,9	22,2
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	47	42	5	-	-	-	-11,3	-14,3	25,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	83	39	44	-	-	-	-1,2	-4,9	2,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	275	34	241	-	-	-	3,8	36,0	0,4
darunter Beherbergung	53	32	21	-	-	-	3,9	3,2	5,0
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	101	27	74	-	-	-	-1,0	0,0	-1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

EM.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.619	1.058	1.561	-	-	-	5,4	5,7	5,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.300	334	966	-	-	-	4,7	5,0	4,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	275	34	241	-	-	-	3,8	36,0	0,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	216	22	194	-	-	-	14,9	4,8	16,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	107	10	97	-	-	-	-11,6	-9,1	-11,8
darunter Maschinenbau	97	11	86	-	-	-	6,6	37,5	3,6
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	101	27	74	-	-	-	-1,0	0,0	-1,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	213	140	73	-	-	-	4,4	2,9	7,4
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	79	12	67	-	-	-	21,5	0,0	26,4
darunter Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von be	65	19	46	-	-	-	6,6	0,0	9,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	83	39	44	-	-	-	-1,2	-4,9	2,3
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	64	20	44	-	-	-	4,9	11,1	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

EM.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.701	19.372	22.329	-	-	-	-0,6	1,1	-2,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	18.122	11.489	6.633	-	-	-	1,3	1,7	0,8
darunter Gesundheitswesen	3.538	2.855	683	-	-	-	2,5	3,5	-1,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.809	2.034	775	-	-	-	1,4	0,3	4,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.146	1.331	815	-	-	-	2,6	2,9	2,1
darunter Erziehung und Unterricht	1.354	1.146	208	-	-	-	4,2	5,3	-1,4
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.685	1.043	1.642	-	-	-	1,6	0,2	2,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.108	691	417	-	-	-	-0,2	2,2	-3,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	800	659	141	-	-	-	5,8	5,9	5,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.645	612	1.033	-	-	-	-2,2	-1,0	-2,9
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.178	596	582	-	-	-	-3,6	-9,1	2,8
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	859	522	337	-	-	-	-0,2	0,4	-1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

EM.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.701	19.372	22.329	-	-	-	-0,6	1,1	-2,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	18.542	6.841	11.701	-	-	-	0,2	0,5	0,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	2.379	396	1.983	-	-	-	2,8	6,2	2,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	2.222	436	1.786	-	-	-	0,7	0,2	0,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.685	1.043	1.642	-	-	-	1,6	0,2	2,5
darunter Maschinenbau	1.328	160	1.168	-	-	-	-1,2	1,9	-1,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.645	612	1.033	-	-	-	-2,2	-1,0	-2,9
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1.234	312	922	-	-	-	2,0	-0,3	2,8
darunter Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von be	1.308	425	883	-	-	-	-6,5	-5,1	-7,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.146	1.331	815	-	-	-	2,6	2,9	2,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.809	2.034	775	-	-	-	1,4	0,3	4,6
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	786	92	694	-	-	-	-7,0	-7,1	-7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

EM.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.359	413	946	-	-	-	8,9	1,0	12,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.061	377	684	-	-	-	12,5	3,6	18,1
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	364	96	268	-	-	-	33,8	1,1	51,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	102	72	30	-	-	-	12,1	4,3	36,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	132	54	78	-	-	-	0,8	1,9	0,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	126	40	86	-	-	-	12,5	25,0	7,5
P Erziehung u. Unterricht	31	21	10	-	-	-	55,0	90,9	11,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	90	21	69	-	-	-	7,1	-22,2	21,1
I Gastgewerbe	54	21	33	-	-	-	-12,9	-19,2	-8,3
D Energieversorgung	77	18	59	-	-	-	10,0	5,9	11,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	20	18	2	-	-	-	-13,0	5,9	-66,7
C Verarbeitendes Gewerbe	65	16	49	-	-	-	27,5	100,0	14,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	27	9	18	-	-	-	-25,0	-30,8	-21,7
J Information u. Kommunikation	46	7	39	-	-	-	-25,8	-53,3	-17,0
H Verkehr u. Lagerei	47	6	41	-	-	-	14,6	0,0	17,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	22	5	17	-	-	-	0,0	-16,7	6,3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	20	4	16	-	-	-	33,3	-42,9	100,0
F Baugewerbe	133	4	129	-	-	-	-13,6	-33,3	-12,8
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	1	2	-	-	-	50,0	0,0	100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

EM.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.359	413	946	-	-	-	8,9	1,0	12,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.134	283	851	-	-	-	9,1	-0,7	12,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	364	96	268	-	-	-	33,8	1,1	51,4
F Baugewerbe	133	4	129	-	-	-	-13,6	-33,3	-12,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	126	40	86	-	-	-	12,5	25,0	7,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	132	54	78	-	-	-	0,8	1,9	0,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	90	21	69	-	-	-	7,1	-22,2	21,1
D Energieversorgung	77	18	59	-	-	-	10,0	5,9	11,3
C Verarbeitendes Gewerbe	65	16	49	-	-	-	27,5	100,0	14,0
H Verkehr u. Lagerei	47	6	41	-	-	-	14,6	0,0	17,1
J Information u. Kommunikation	46	7	39	-	-	-	-25,8	-53,3	-17,0
I Gastgewerbe	54	21	33	-	-	-	-12,9	-19,2	-8,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	102	72	30	-	-	-	12,1	4,3	36,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	27	9	18	-	-	-	-25,0	-30,8	-21,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	22	5	17	-	-	-	0,0	-16,7	6,3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	20	4	16	-	-	-	33,3	-42,9	100,0
P Erziehung u. Unterricht	31	21	10	-	-	-	55,0	90,9	11,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	20	18	2	-	-	-	-13,0	5,9	-66,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	1	2	-	-	-	50,0	0,0	100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

EM.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.104	6.233	2.871	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	138	97	41	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.411	870	541	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	11	3	8	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	18	8	10	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	435	201	234	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.700	1.243	457	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	620	249	371	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.103	866	237	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	65	37	28	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	139	119	20	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	183	87	96	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	325	252	73	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	672	431	241	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	216	136	80	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	136	109	27	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	961	829	132	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	263	150	113	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	486	340	146	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	216	202	14	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

EM.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.591	3.201	2.390	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	75	36	39	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	909	373	536	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	13	6	7	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	*	6	*	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	254	111	143	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	794	504	290	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	428	158	270	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	716	515	201	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	38	19	19	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	70	58	12	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	189	80	109	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	232	157	75	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	631	296	335	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	86	43	43	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	78	54	24	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	507	421	86	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	213	109	104	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	221	145	76	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	120	108	12	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

EM.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	678	311	367	-	-	-	19,8	24,4	16,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	390	259	131	-	-	-	22,6	22,2	23,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	119	85	34	-	-	-	56,6	70,0	30,8
darunter Warenkaufleute	138	79	59	-	-	-	23,2	27,4	18,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	34	34	0	-	-	-	36,0	36,0	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	22	17	5	-	-	-	57,1	88,9	0,0
darunter GästebetreuerInnen	21	14	7	-	-	-	90,9	133,3	40,0
darunter GartenbauerInnen	14	8	6	-	-	-	-6,7	0,0	-14,3
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	6	6	0	-	-	-	20,0	20,0	-
darunter DruckerInnen	11	6	5	-	-	-	83,3	-	-
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	5	5	0	-	-	-	25,0	25,0	-
darunter Technische Sonderfachkräfte	20	5	15	-	-	-	0,0	-61,5	114,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

EM.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	678	311	367	-	-	-	19,8	24,4	16,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	361	172	189	-	-	-	5,9	48,3	-16,0
darunter Warenkaufleute	138	79	59	-	-	-	23,2	27,4	18,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	119	85	34	-	-	-	56,6	70,0	30,8
darunter ElektrikerInnen	23	0	23	-	-	-	-41,0	-	-41,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	20	5	15	-	-	-	0,0	-61,5	114,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	13	0	13	-	-	-	44,4	-	44,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	14	3	11	-	-	-	0,0	-25,0	10,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	10	0	10	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	9	0	9	-	-	-	50,0	-	50,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	8	0	8	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter GästebetreuerInnen	21	14	7	-	-	-	90,9	133,3	40,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

EM.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.619	1.058	1.561	9,9	6,3	12,5	5,4	5,7	5,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.339	927	412	19,6	11,6	42,6	7,0	6,9	7,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	275	245	30	-10,1	-4,7	-38,8	3,4	6,1	-14,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	317	225	92	10,1	12,5	4,5	7,8	9,8	3,4
darunter Warenkaufleute	222	145	77	31,4	21,8	54,0	-2,2	-5,2	4,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	99	76	23	57,1	49,0	91,7	20,7	20,6	21,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	177	71	106	391,7	208,7	715,4	25,5	26,8	24,7
darunter GästebetreuerInnen	56	48	8	-11,1	-9,4	-20,0	1,8	2,1	0,0
darunter KörperpflegerInnen	43	38	5	-23,2	-28,3	66,7	-10,4	-13,6	25,0
darunter GartenbauerInnen	73	29	44	21,7	11,5	29,4	17,7	16,0	18,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	49	27	22	22,5	28,6	15,8	8,9	17,4	0,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	28	23	5	-9,7	0,0	-37,5	21,7	43,8	-28,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

EM.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.619	1.058	1.561	9,9	6,3	12,5	5,4	5,7	5,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.150	490	660	10,4	133,3	-20,2	-11,3	16,4	-24,1
darunter MechanikerInnen	137	4	133	24,5	0,0	25,5	-7,4	-42,9	-5,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	177	71	106	391,7	208,7	715,4	25,5	26,8	24,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	317	225	92	10,1	12,5	4,5	7,8	9,8	3,4
darunter Warenkaufleute	222	145	77	31,4	21,8	54,0	-2,2	-5,2	4,1
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	54	0	54	-23,9	-	-22,9	-12,9	-	-12,9
darunter GartenbauerInnen	73	29	44	21,7	11,5	29,4	17,7	16,0	18,9
darunter MalerInnen, verw. Berufe	51	8	43	45,7	166,7	34,4	34,2	60,0	30,3
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	42	3	39	-37,3	0,0	-39,1	2,4	-	-2,5
darunter BauausstatterInnen	36	0	36	-36,8	-100,0	-33,3	-20,0	-	-20,0
darunter SpeisenbereiterInnen	41	5	36	-18,0	-66,7	2,9	-8,9	-16,7	-7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

EM.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.701	19.372	22.329	-0,6	1,7	-2,5	-0,6	1,1	-2,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	20.463	15.033	5.430	3,3	3,4	2,9	0,2	1,5	-3,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.260	4.872	1.388	6,4	5,5	9,6	0,5	1,1	-1,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.136	2.678	458	4,9	8,1	-10,5	2,5	3,2	-1,5
darunter Warenkaufleute	3.056	2.085	971	3,6	5,7	-0,6	-0,6	-1,8	2,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.870	1.570	300	28,2	28,1	28,8	8,2	8,1	8,3
darunter Reinigungsberufe	1.404	1.085	319	-0,2	0,6	-3,0	-4,4	2,7	-22,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.727	1.008	719	-19,4	-27,4	-4,8	-10,2	-8,3	-12,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	921	550	371	-15,2	-9,2	-22,7	-0,3	-0,5	0,0
darunter GästebetreuerInnen	586	470	116	-5,8	-2,5	-17,1	10,2	11,6	4,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	725	364	361	21,2	18,2	24,5	4,6	4,3	4,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	778	351	427	1,6	11,4	-5,3	-2,3	0,6	-4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

EM.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41.701	19.372	22.329	-0,6	1,7	-2,5	-0,6	1,1	-2,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	18.271	7.672	10.599	-2,1	-10,5	5,1	-5,9	-11,8	-1,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.260	4.872	1.388	6,4	5,5	9,6	0,5	1,1	-1,5
darunter TechnikerInnen	1.372	79	1.293	6,7	8,2	6,6	3,0	11,3	2,5
darunter SchlosserInnen	1.344	92	1.252	-2,7	41,5	-4,9	-2,3	2,2	-2,6
darunter Landverkehr	1.119	48	1.071	-1,8	6,7	-2,1	-5,1	-5,9	-5,1
darunter ElektrikerInnen	1.130	118	1.012	5,5	71,0	1,0	1,4	53,2	-2,4
darunter IngenieurInnen	1.093	88	1.005	48,9	104,7	45,4	6,4	4,8	6,6
darunter MechanikerInnen	1.061	59	1.002	6,7	0,0	7,2	-0,3	-7,8	0,2
darunter Warenkaufleute	3.056	2.085	971	3,6	5,7	-0,6	-0,6	-1,8	2,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.088	220	868	-1,4	-18,5	4,2	-2,0	1,9	-2,9
darunter WerkzeugmacherInnen	748	11	737	6,1	-15,4	6,5	-1,3	22,2	-1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

EM.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.438	491	947	-0,1	31,3	-11,2	-0,2	5,4	-2,9
darunter höherer Dienst	303	76	227	-7,1	52,0	-17,8	2,7	18,8	-1,7
darunter gehobener Dienst	897	357	540	13,4	37,3	1,7	-0,8	2,6	-2,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	238	58	180	-26,1	-9,4	-30,2	-1,7	7,4	-4,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

EM.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	989	871	118	24,7	24,8	24,2	4,0	5,8	-7,8
darunter höherer Dienst	197	156	41	35,9	43,1	13,9	2,6	9,9	-18,0
darunter gehobener Dienst	691	625	66	19,3	19,7	15,8	4,2	4,7	0,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	101	90	11	48,5	36,4	450,0	5,2	7,1	-8,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

EM.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.158	965	1.193	18,8	-4,5	48,0	2,3	3,9	1,0
darunter höherer Dienst	126	42	84	-0,8	23,5	-9,7	-9,4	-6,7	-10,6
darunter gehobener Dienst	566	243	323	45,9	36,5	53,8	4,0	1,7	5,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.409	669	740	13,4	-12,3	54,5	-1,3	3,7	-5,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

EM.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.317	2.019	298	108,0	103,7	142,3	36,4	39,5	18,3
darunter höherer Dienst	183	140	43	120,5	169,2	38,7	48,8	57,3	26,5
darunter gehobener Dienst	480	383	97	152,6	157,0	136,6	15,4	15,4	15,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.643	1.491	152	104,1	97,5	204,0	41,6	45,3	13,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

EM.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	41.701	19.372	22.329	-0,6	1,7	-2,5	-0,6	1,1	-2,0
darunter 1-9 Beschäftigte	9.737	5.455	4.282	-2,6	20,9	-21,9	0,0	0,1	0,0
darunter 10-19 Beschäftigte	5.108	2.573	2.535	-2,4	11,4	-13,2	-0,6	3,4	-4,4
darunter 50-99 Beschäftigte	6.721	2.748	3.973	3,5	10,9	-1,0	5,8	6,5	5,3
darunter 250-499 Beschäftigte	5.240	1.945	3.295	13,7	4,1	20,3	-8,4	-3,6	-11,0
darunter 20-49 Beschäftigte	5.587	2.256	3.331	-17,5	-23,9	-12,5	-1,3	0,7	-2,6
darunter 100-249 Beschäftigte	4.723	2.074	2.649	10,9	4,9	16,2	10,5	10,6	10,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	4.585	2.321	2.264	-0,6	17,5	-14,1	-9,5	-7,6	-11,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

EM.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	51,0	49,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,4	51,6	11,6	11,0	12,2
darunter 15-64 J.	100,0	49,8	50,2	65,7	64,3	67,3
darunter 15 J. und älter	100,0	51,4	48,6	84,6	85,3	83,9
darunter AusländerInnen	100,0	49,2	50,8	6,4	6,1	6,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,0	49,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,1	48,9	93,6	93,9	93,4
ausländisch	100,0	49,2	50,8	6,4	6,1	6,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,5	51,5	93,2	93,5	93,0
ausländisch	100,0	46,7	53,3	6,8	6,5	7,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,8	50,2	92,4	92,4	92,4
ausländisch	100,0	49,7	50,3	7,6	7,6	7,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

EM.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	47,1	52,9	93,3	94,6	92,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	37,5	62,5	6,7	5,4	7,8
darunter TürkinInnen	100,0	30,0	70,0	0,8	0,5	1,0
darunter ItalienerInnen	100,0	38,8	61,2	1,0	0,9	1,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	26,7	73,3	0,5	0,3	0,6
darunter GriechInnen	100,0	44,0	56,0	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	32,4	67,6	0,2	0,1	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

EM.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	0,0	100,0	-	0,0	-
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	40,7	59,3	12,0	10,5	13,3
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	43,5	56,5	18,9	17,7	20,0
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	45,3	54,7	26,8	26,2	27,4
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	50,5	49,5	28,2	30,7	26,1
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	50,2	49,8	13,5	14,5	12,5
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	34,6	65,4	0,5	0,4	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	20,3	79,7	33,8	14,8	50,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,1	87,9	7,1	1,8	11,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,2	32,8	56,1	81,2	34,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	42,7	57,3	0,8	0,8	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

EM.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,8	80,2	32,6	13,7	49,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,1	87,9	7,3	1,9	12,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,7	32,3	57,3	82,4	35,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	42,0	58,0	0,8	0,7	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

EM.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	37,5	62,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	24,1	75,9	6,0	3,8	7,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	25,3	74,7	49,9	33,7	59,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,6	87,4	3,7	1,2	5,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,8	43,2	39,5	59,9	27,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	51,9	48,1	1,0	1,3	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

EM.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,9	54,1	85,7	84,7	86,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	49,3	50,7	20,7	22,2	19,4
darunter mit Berufsausbildung	100,0	46,2	53,8	71,9	72,2	71,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	34,4	65,6	7,4	5,6	9,0
davon ohne Angabe	100,0	49,6	50,4	14,3	15,3	13,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

EM.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	46,5	53,5	86,4	85,4	87,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	50,9	49,1	19,0	20,8	17,4
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	46,7	53,3	73,4	73,7	73,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	34,3	65,7	7,6	5,6	9,3
davon ohne Angabe	100,0	50,7	49,3	13,6	14,6	12,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

EM.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	37,5	62,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	36,2	63,8	75,6	73,2	77,1
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	39,3	60,7	48,3	52,4	46,0
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	33,3	66,7	47,1	43,2	49,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	34,7	65,3	4,6	4,5	4,8
davon ohne Angabe	100,0	41,2	58,8	24,4	26,8	22,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

EM.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	41.701	19.372	22.329	40,2	37,5	43,0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	56.900	26.791	30.109	54,9	51,9	57,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

EM.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,2	35,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	68,5	31,5	62,0	66,1	54,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,3	42,7	38,0	33,9	45,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	68,5	31,5	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	68,8	31,2	92,5	93,0	91,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	63,5	36,5	7,3	6,8	8,5
darunter TürkInnen	100,0	44,8	55,2	18,7	13,2	28,3
darunter ItalienerInnen	100,0	58,8	41,2	12,7	11,8	14,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	64,4	35,6	8,8	8,9	8,6
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,9	-	-
darunter KroatInnen	100,0	62,5	37,5	2,4	2,4	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

EM.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	68,5	31,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	22,0	78,0	0,5	0,1	1,1
darunter 15-24 J.	100,0	54,4	45,6	18,8	14,9	27,1
darunter 25-34 J.	100,0	73,6	26,4	11,6	12,5	9,7
darunter 35-44 J.	100,0	86,8	13,2	18,2	23,0	7,6
darunter 45-54 J.	100,0	82,3	17,7	18,1	21,7	10,2
darunter 55-64 J.	100,0	67,0	33,0	15,4	15,1	16,1
darunter über 65 J.	100,0	49,4	50,6	17,5	12,6	28,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	68,5	31,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	67,9	32,1	44,8	44,4	45,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	62,4	37,6	39,4	36,2	46,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	71,8	28,2	57,8	61,1	50,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	66,1	33,9	2,8	2,7	3,0
davon ohne Angabe	100,0	68,9	31,1	55,2	55,6	54,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,3	42,7	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	58,5	41,5	92,2	94,3	89,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	42,0	58,0	7,8	5,7	10,6
darunter TürkInnen	100,0	32,1	67,9	17,9	13,7	20,9
darunter ItalienerInnen	100,0	42,9	57,1	20,9	21,3	20,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	18,8	81,3	7,3	3,3	10,3
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,4	-	-
darunter KroatInnen	100,0	40,0	60,0	2,3	2,2	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

EM.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,3	42,7	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,3	50,7	11,7	10,1	13,8
darunter 25-34 J.	100,0	53,6	46,4	21,7	20,3	23,6
darunter 35-44 J.	100,0	60,4	39,6	28,6	30,1	26,5
darunter 45-54 J.	100,0	62,3	37,7	26,6	29,0	23,5
darunter 55-64 J.	100,0	55,3	44,7	10,1	9,7	10,5
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	57,3	42,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	59,5	40,5	41,7	43,3	39,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	53,8	46,2	28,0	25,3	32,0
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,8	38,2	69,0	71,7	65,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	60,3	39,7	2,9	3,0	2,9
davon ohne Angabe	100,0	55,6	44,4	58,3	56,7	60,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

EM.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	30,4	69,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	17,5	82,5	26,1	15,0	31,0
darunter Kleingründungen	100,0	29,1	70,9	32,6	31,2	33,2
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	39,6	60,4	41,3	53,8	35,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

EM.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	77,2	72,1	82,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	68,5	31,5	16,8	23,2	10,6
BeamtenInnen ²	100,0	56,1	43,9	4,5	5,1	3,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	23,9	76,1	1,5	0,7	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

EM.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,7	63,3	80,9	63,9	95,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	87,8	12,2	19,1	36,1	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	56,1	43,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	34,1	65,9	59,3	36,0	88,9
darunter TZ BeamtInnen	100,0	88,1	11,9	40,7	64,0	11,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

EM.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	47,7	52,3	43,9	44,5	43,3
darunter SGB III	100,0	46,4	53,6	56,2	55,5	56,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	43,6	56,4	1,2	1,1	1,3
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	58,3	41,7	13,9	17,2	10,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,4	61,6	11,4	9,3	13,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,2	51,8	26,0	26,6	25,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,4	52,6	14,8	14,9	14,7
darunter Alleinerziehende	100,0	95,5	4,5	9,2	24,8	1,0
darunter Behinderte	100,0	37,1	62,9	4,3	3,4	5,0
darunter Ausländer	100,0	44,3	55,7	15,9	15,0	16,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	35,4	64,6	9,4	7,3	10,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,3	52,7	17,7	19,0	16,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	54,2	45,8	9,0	11,2	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

EM.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	34,7	65,3	13,4	10,0	16,3
darunter über 50	100,0	49,1	51,0	31,1	32,9	29,7
darunter über 55	100,0	48,1	51,9	19,9	20,6	19,3
darunter Alleinerziehende	100,0	88,6	11,4	3,8	7,2	0,8
darunter Behinderte	100,0	39,5	60,5	4,6	4,0	5,2
darunter Ausländer	100,0	38,2	62,3	11,0	9,1	12,8
darunter Ausländer unter 25	100,0	28,6	71,4	10,3	7,7	11,8
darunter Ausländer über 50	100,0	52,8	50,0	17,6	24,4	14,2
darunter Ausländer über 55	100,0	63,6	36,4	10,8	17,9	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

EM.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	45,7	54,3	8,8	8,4	9,1
darunter über 50 J.	100,0	46,2	53,8	19,3	18,7	19,9
darunter über 55 J.	100,0	45,4	54,6	8,3	7,8	8,6
darunter Alleinerziehende	100,0	95,7	4,3	16,1	32,2	1,3
darunter Behinderte	100,0	33,3	66,7	3,7	2,6	4,8
darunter Ausländer	100,0	48,1	51,9	22,2	22,4	22,0
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	39,3	60,7	8,8	7,1	10,2
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	45,6	54,4	17,8	16,9	18,7
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	46,2	53,8	7,8	7,8	8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

EM.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,0	53,0	99,7	99,6	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,1	53,9	41,3	40,5	42,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,2	52,8	53,6	53,8	53,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	52,4	47,6	5,1	5,7	4,6
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,4	53,6	99,6	99,7	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,0	57,0	29,2	27,1	31,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,5	52,5	64,1	65,5	62,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	51,6	48,4	6,6	7,4	6,0
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,7	52,3	99,8	99,7	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,1	51,9	56,8	57,2	56,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,6	53,4	40,0	39,2	40,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	54,3	45,7	3,2	3,6	2,8
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,0	48,0	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,3	46,7	69,6	71,3	67,7
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,0	51,0	30,4	28,7	32,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	53,9	46,1	76,5	77,4	75,5
darunter Ausländer	0,0	51,8	48,2	22,2	21,6	22,8
darunter Alleinerziehende	0,0	96,7	3,3	16,7	30,3	1,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	62,0	38,0	27,0	31,4	21,9
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	62,2	37,8	47,6	47,6	47,2
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	63,1	36,9	46,7	47,5	45,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

EM.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	46,7	53,3	9,7	11,2	8,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	50,6	49,4	8,6	10,7	7,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	76,9	23,1	1,3	2,4	0,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	44,3	55,7	9,1	10,0	8,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	35,8	64,2	11,3	10,0	12,1
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	33,3	66,7	0,6	0,5	0,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	20,0	80,0	0,2	0,1	0,3
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	37,0	63,0	21,4	19,6	22,6
darunter E Freie Förderung	100,0	28,3	71,7	2,3	1,6	2,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	48,8	51,2	6,4	7,7	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	43,1	56,9	7,5	8,1	7,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	58,1	41,9	8,9	13,0	6,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	85,7	14,3	0,7	1,6	0,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	48,0	52,0	10,5	12,5	9,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	33,3	66,7	1,2	1,0	1,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	37,0	63,0	45,6	41,8	48,2
darunter E Freie Förderung	100,0	23,5	76,5	3,6	2,1	4,6
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	48,8	51,2	4,3	5,2	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

EM.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.631	100,0	1.631		100,0
darunter Gymnasium	694	42,6	573		35,1
darunter Realschule	523	32,1	644		39,5
darunter Hauptschule	408	25,0	404		24,8
darunter Sonstige	*	*	10		0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

EM.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	42,3	57,7	6,3	5,7	6,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,6	57,4	32,4	29,4	35,1
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,5	50,5	41,4	43,6	39,5
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	50,4	49,6	19,9	21,3	18,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	6,7	93,3	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,4	98,6	19,9	4,2	21,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	1,6	98,4	41,4	10,2	43,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	12,7	87,3	32,4	61,9	30,3
ohne Hauptschulabschluß	100,0	25,2	74,8	6,3	23,7	5,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

EM.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	41,6	58,4	12,3	12,3	12,3
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	56,6	43,4	36,2	49,2	26,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	31,1	68,9	51,5	38,5	60,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	6,1	93,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	28,6	71,4	12,3	57,9	9,4
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	5,3	94,7	36,2	31,6	36,5
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	1,2	98,8	51,5	10,5	54,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

EM.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	-	-	100,0	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	1,1	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	41,3	58,7	36,9	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	47,6	52,4	44,2	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	47,2	52,8	17,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

EM.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	45,9	54,1	88,9	89,1	88,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	45,3	54,7	11,1	10,9	11,2
darunter TürkInnen	100,0	36,4	63,6	44,0	35,3	51,2
darunter ItalienerInnen	100,0	68,8	31,3	21,3	32,4	12,2
darunter JugoslawInnen	100,0	-	-	6,7	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	50,0	50,0	55,2	60,1	51,0
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	41,7	58,3	5,3	4,8	5,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	40,9	59,1	18,7	16,7	20,4
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	33,3	66,7	4,0	2,9	4,9
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	42,1	57,9	16,8	15,4	18,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

EM.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	35,9	64,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	25,9	74,1	43,7	31,5	50,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	37,5	62,5	1,7	1,7	1,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	48,1	51,9	20,7	27,7	16,7
darunter Berufskollegs	100,0	39,5	60,5	13,0	14,3	12,3
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	57,9	42,1	0,5	0,8	0,3
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	33,0	67,0	12,6	11,6	13,2
darunter Fachschulen	100,0	30,4	69,6	2,9	2,5	3,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	71,2	28,8	5,0	9,8	2,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

EM.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	6,6	93,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	5,4	94,6	43,7	35,7	44,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	34,4	65,6	1,7	8,6	1,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	11,4	88,6	20,7	35,7	19,6
darunter Berufskollegs	100,0	3,6	96,4	13,0	7,1	13,4
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	15,8	84,2	0,5	1,2	0,4
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	2,3	97,7	12,6	4,3	13,2
darunter Fachschulen	100,0	0,0	100,0	2,9	0,0	3,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	9,9	90,1	5,0	7,5	4,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

EM.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	40,1	59,9	95,6	95,0	96,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	46,1	53,9	4,4	5,0	4,0
darunter TürkInnen	100,0	45,7	54,3	30,4	30,2	30,6
darunter ItalienerInnen	100,0	55,6	44,4	15,7	18,9	12,9
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	-	-	9,6	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

EM.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	30,1	69,9	27,0	20,1	31,7
darunter 19 bis 24 J.	100,0	44,1	55,9	63,5	69,3	59,5
darunter 25 - 34 J.	100,0	39,9	60,1	7,9	7,8	8,0
darunter über 35 J.	100,0	70,7	29,3	1,6	2,7	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

EM.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	56,9	43,1	48,1	67,8	34,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	87,3	12,7	10,8	23,4	2,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,7	34,3	8,1	13,2	4,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,6	19,4	2,7	5,5	0,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	69,2	30,8	3,0	5,1	1,5
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	79,6	20,4	2,1	4,1	0,7
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	89,4	10,6	1,8	4,0	0,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	47,0	53,0	3,2	3,7	2,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Bauwesen	100,0	12,4	87,6	10,5	3,2	15,4
darunter Beherbergung	100,0	60,4	39,6	2,0	3,0	1,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Informations- und Kommunikationsgeräten	100,0	26,7	73,3	3,9	2,6	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

EM.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	25,7	74,3	49,6	31,6	61,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	12,4	87,6	10,5	3,2	15,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	10,2	89,8	8,2	2,1	12,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	9,3	90,7	4,1	0,9	6,2
darunter Maschinenbau	100,0	11,3	88,7	3,7	1,0	5,5
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	26,7	73,3	3,9	2,6	4,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,7	34,3	8,1	13,2	4,7
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	15,2	84,8	3,0	1,1	4,3
darunter Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von be	100,0	29,2	70,8	2,5	1,8	2,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	47,0	53,0	3,2	3,7	2,8
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	31,3	68,8	2,4	1,9	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

EM.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,4	36,6	43,5	59,3	29,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	80,7	19,3	8,5	14,7	3,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,4	27,6	6,7	10,5	3,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,0	38,0	5,1	6,9	3,6
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	84,6	15,4	3,2	5,9	0,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	38,8	61,2	6,4	5,4	7,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	62,4	37,6	2,7	3,6	1,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	82,4	17,6	1,9	3,4	0,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,2	62,8	3,9	3,2	4,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	50,6	49,4	2,8	3,1	2,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	60,8	39,2	2,1	2,7	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

EM.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	36,9	63,1	44,5	35,3	52,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	16,6	83,4	5,7	2,0	8,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,6	80,4	5,3	2,3	8,0
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	38,8	61,2	6,4	5,4	7,4
darunter Maschinenbau	100,0	12,0	88,0	3,2	0,8	5,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,2	62,8	3,9	3,2	4,6
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	25,3	74,7	3,0	1,6	4,1
darunter Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von be	100,0	32,5	67,5	3,1	2,2	4,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,0	38,0	5,1	6,9	3,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,4	27,6	6,7	10,5	3,5
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	11,7	88,3	1,9	0,5	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

EM.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,4	69,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,5	64,5	78,1	91,3	72,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	26,4	73,6	26,8	23,2	28,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	70,6	29,4	7,5	17,4	3,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	40,9	59,1	9,7	13,1	8,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,7	68,3	9,3	9,7	9,1
P Erziehung u. Unterricht	100,0	67,7	32,3	2,3	5,1	1,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,3	76,7	6,6	5,1	7,3
I Gastgewerbe	100,0	38,9	61,1	4,0	5,1	3,5
D Energieversorgung	100,0	23,4	76,6	5,7	4,4	6,2
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	90,0	10,0	1,5	4,4	0,2
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	24,6	75,4	4,8	3,9	5,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	33,3	66,7	2,0	2,2	1,9
J Information u. Kommunikation	100,0	15,2	84,8	3,4	1,7	4,1
H Verkehr u. Lagerei	100,0	12,8	87,2	3,5	1,5	4,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	22,7	77,3	1,6	1,2	1,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,0	80,0	1,5	1,0	1,7
F Baugewerbe	100,0	3,0	97,0	9,8	1,0	13,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	33,3	66,7	0,2	0,2	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

EM.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,4	69,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	25,0	75,0	83,4	68,5	90,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	26,4	73,6	26,8	23,2	28,3
F Baugewerbe	100,0	3,0	97,0	9,8	1,0	13,6
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,7	68,3	9,3	9,7	9,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	40,9	59,1	9,7	13,1	8,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,3	76,7	6,6	5,1	7,3
D Energieversorgung	100,0	23,4	76,6	5,7	4,4	6,2
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	24,6	75,4	4,8	3,9	5,2
H Verkehr u. Lagerei	100,0	12,8	87,2	3,5	1,5	4,3
J Information u. Kommunikation	100,0	15,2	84,8	3,4	1,7	4,1
I Gastgewerbe	100,0	38,9	61,1	4,0	5,1	3,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	70,6	29,4	7,5	17,4	3,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	33,3	66,7	2,0	2,2	1,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	22,7	77,3	1,6	1,2	1,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,0	80,0	1,5	1,0	1,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	67,7	32,3	2,3	5,1	1,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	90,0	10,0	1,5	4,4	0,2
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	33,3	66,7	0,2	0,2	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

EM.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	68,5	31,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	70,3	29,7	1,5	1,6	1,4
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	61,7	38,3	15,5	14,0	18,8
darunter D Energieversorgung	100,0	27,3	72,7	0,1	0,0	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	44,4	55,6	0,2	0,1	0,3
darunter F Baugewerbe	100,0	46,2	53,8	4,8	3,2	8,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	73,1	26,9	18,7	19,9	15,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	40,2	59,8	6,8	4,0	12,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	78,5	21,5	12,1	13,9	8,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	56,9	43,1	0,7	0,6	1,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	85,6	14,4	1,5	1,9	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	47,5	52,5	2,0	1,4	3,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	77,5	22,5	3,6	4,0	2,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	64,1	35,9	7,4	6,9	8,4
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,0	37,0	2,4	2,2	2,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	80,1	19,9	1,5	1,7	0,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	86,3	13,7	10,6	13,3	4,6
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	57,0	43,0	2,9	2,4	3,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	70,0	30,0	5,3	5,5	5,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	93,5	6,5	2,4	3,2	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

EM.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	57,3	42,7	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	48,0	52,0	1,3	1,1	1,6
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	41,0	59,0	16,3	11,7	22,4
darunter D Energieversorgung	100,0	46,2	53,8	0,2	0,2	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	-	-	-	0,2	-
darunter F Baugewerbe	100,0	43,7	56,3	4,5	3,5	6,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	63,5	36,5	14,2	15,7	12,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	36,9	63,1	7,7	4,9	11,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	71,9	28,1	12,8	16,1	8,4
darunter J Information und Kommunikation	100,0	50,0	50,0	0,7	0,6	0,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	82,9	17,1	1,3	1,8	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	42,3	57,7	3,4	2,5	4,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	67,7	32,3	4,1	4,9	3,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	46,9	53,1	11,3	9,2	14,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	50,0	50,0	1,5	1,3	1,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	69,2	30,8	1,4	1,7	1,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	83,0	17,0	9,1	13,2	3,6
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	51,2	48,8	3,8	3,4	4,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	65,6	34,4	4,0	4,5	3,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Reparatur von Fahrzeugen und Hausrat	100,0	90,0	10,0	2,1	3,4	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

EM.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	66,4	33,6	57,5	83,3	35,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,4	28,6	17,6	27,3	9,3
darunter Warenkaufleute	100,0	57,2	42,8	20,4	25,4	16,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	5,0	10,9	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	77,3	22,7	3,2	5,5	1,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	66,7	33,3	3,1	4,5	1,9
darunter GartenbauerInnen	100,0	57,1	42,9	2,1	2,6	1,6
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	100,0	0,0	0,9	1,9	0,0
darunter DruckerInnen	100,0	54,5	45,5	1,6	1,9	1,4
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	100,0	100,0	0,0	0,7	1,6	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	25,0	75,0	2,9	1,6	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

EM.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	47,6	52,4	53,2	55,3	51,5
darunter Warenkaufleute	100,0	57,2	42,8	20,4	25,4	16,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,4	28,6	17,6	27,3	9,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	0,0	100,0	3,4	0,0	6,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	25,0	75,0	2,9	1,6	4,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	0,0	100,0	1,9	0,0	3,5
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	21,4	78,6	2,1	1,0	3,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	0,0	100,0	1,5	0,0	2,7
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,5
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,2	0,0	2,2
darunter GästebetreuerInnen	100,0	66,7	33,3	3,1	4,5	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

EM.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,2	30,8	51,1	87,6	26,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,1	10,9	10,5	23,2	1,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,0	29,0	12,1	21,3	5,9
darunter Warenkaufleute	100,0	65,3	34,7	8,5	13,7	4,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	76,8	23,2	3,8	7,2	1,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	40,1	59,9	6,8	6,7	6,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	85,7	14,3	2,1	4,5	0,5
darunter KörperpflegerInnen	100,0	88,4	11,6	1,6	3,6	0,3
darunter GartenbauerInnen	100,0	39,7	60,3	2,8	2,7	2,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	55,1	44,9	1,9	2,6	1,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	82,1	17,9	1,1	2,2	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

EM.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,6	57,4	43,9	46,3	42,3
darunter MechanikerInnen	100,0	2,9	97,1	5,2	0,4	8,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	40,1	59,9	6,8	6,7	6,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,0	29,0	12,1	21,3	5,9
darunter Warenkaufleute	100,0	65,3	34,7	8,5	13,7	4,9
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	2,1	0,0	3,5
darunter GartenbauerInnen	100,0	39,7	60,3	2,8	2,7	2,8
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	15,7	84,3	1,9	0,8	2,8
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	7,1	92,9	1,6	0,3	2,5
darunter BauausstatterInnen	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,3
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	12,2	87,8	1,6	0,5	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

EM.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	73,5	26,5	49,1	77,6	24,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,8	22,2	15,0	25,1	6,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	85,4	14,6	7,5	13,8	2,1
darunter Warenkaufleute	100,0	68,2	31,8	7,3	10,8	4,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,0	16,0	4,5	8,1	1,3
darunter Reinigungsberufe	100,0	77,3	22,7	3,4	5,6	1,4
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	58,4	41,6	4,1	5,2	3,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,7	40,3	2,2	2,8	1,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	80,2	19,8	1,4	2,4	0,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	50,2	49,8	1,7	1,9	1,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	45,1	54,9	1,9	1,8	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

EM.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,0	58,0	43,8	39,6	47,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,8	22,2	15,0	25,1	6,2
darunter TechnikerInnen	100,0	5,8	94,2	3,3	0,4	5,8
darunter SchlosserInnen	100,0	6,8	93,2	3,2	0,5	5,6
darunter Landverkehr	100,0	4,3	95,7	2,7	0,2	4,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	10,4	89,6	2,7	0,6	4,5
darunter IngenieurInnen	100,0	8,1	91,9	2,6	0,5	4,5
darunter MechanikerInnen	100,0	5,6	94,4	2,5	0,3	4,5
darunter Warenkaufleute	100,0	68,2	31,8	7,3	10,8	4,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	20,2	79,8	2,6	1,1	3,9
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	1,5	98,5	1,8	0,1	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

EM.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,3	5,5	4,7	10,2	5,0	14,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,4	5,5	4,9	9,1	3,5	13,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,1	5,1	3,0	58,7	33,6	77,9
darunter TürklInnen	11,2	17,0	7,3	89,5	221,2	39,9
darunter ItalienerInnen	4,2	6,1	3,8	11,5	23,7	-0,7
darunter JugoslawInnen	5,8	-	-	98,6	-	-
darunter GriechInnen	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	-	0,0	0,0	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

EM.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,3	5,5	4,7	10,2	5,0	14,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,5	6,2	17,1	16,8	8,2	43,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,8	9,1	53,5	-14,0	-12,0	-31,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,1	4,6	16,2	3,3	7,4	-3,9
darunter Warenkaufleute	7,3	7,0	14,9	27,4	15,9	55,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,3	4,8	25,3	23,1	15,3	47,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	78,3	73,2	55,0	41,4	27,3	58,0
darunter GästebetreuerInnen	9,6	10,2	41,4	-5,4	-7,2	-2,9
darunter KörperpflegerInnen	17,3	16,2	271,4	-18,2	-21,9	7,3
darunter GartenbauerInnen	14,1	15,3	8,8	14,4	5,1	21,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	16,8	23,3	15,4	-10,4	5,3	-21,9
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	3,6	6,6	5,4	-10,0	-10,2	-34,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

EM.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,3	5,5	4,7	10,2	5,0	14,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,3	6,4	4,6	-7,4	-12,5	-4,2
darunter MechanikerInnen	12,9	6,8	0,4	16,3	-0,3	17,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	78,3	73,2	55,0	41,4	27,3	58,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,1	4,6	16,2	3,3	7,4	-3,9
darunter Warenkaufleute	7,3	7,0	14,9	27,4	15,9	55,5
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	10,5	-	-	-14,9	-	-
darunter GartenbauerInnen	14,1	15,3	8,8	14,4	5,1	21,2
darunter MalerInnen, verw. Berufe	16,6	50,0	2,7	48,3	184,1	36,8
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	9,9	23,1	0,7	-17,6	61,4	-20,5
darunter SpeisenbereiterInnen	7,1	1,8	1,7	-8,0	-58,3	3,4
darunter BauausstatterInnen	11,4	-	-	-8,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

EM.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	34,1	65,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	25,1	74,9	21,1	15,5	24,0
darunter gehobener Dienst	100,0	39,8	60,2	62,4	72,7	57,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	24,4	75,6	16,6	11,8	19,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

EM.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	88,1	11,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	79,2	20,8	19,9	17,9	34,7
darunter gehobener Dienst	100,0	90,4	9,6	69,9	71,8	55,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	89,1	10,9	10,2	10,3	9,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

EM.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	33,3	66,7	5,8	4,4	7,0
darunter gehobener Dienst	100,0	42,9	57,1	26,2	25,2	27,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	47,5	52,5	65,3	69,3	62,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

EM.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	87,1	12,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	76,5	23,5	7,9	6,9	14,4
darunter gehobener Dienst	100,0	79,8	20,2	20,7	19,0	32,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	90,7	9,3	70,9	73,8	51,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

EM.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	781	19,0
betreute Kinder 3-6 Jahre	4.281	95,3
betreute Kinder 6-11 Jahre	937	11,4
betreute Kinder 11-14 Jahre	100	1,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

EM.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	781	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	58	7,4
3-6 Jahre insgesamt	4.281	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	322	7,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

EM.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	4.037	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.302	81,8
darunter 10-19 Beschäftigte	382	9,5
darunter 20-49 Beschäftigte	223	5,5
darunter 50-99 Beschäftigte	74	1,8
darunter 100-249 Beschäftigte	37	0,9
darunter 250-499 Beschäftigte	14	0,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	5	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

EM.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	56,0	44,0	23,3	28,2	19,2
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	50,4	49,6	12,2	13,3	11,4
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	40,9	59,1	16,1	14,2	17,8
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	37,1	62,9	12,6	10,0	14,8
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	40,4	59,6	13,4	11,6	14,9
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	43,9	56,1	11,3	10,7	11,9
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	50,6	49,4	11,0	12,0	10,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.